



**Stern**   
Familien – Landhotel  
Tiroler | 1509 | Wirtshaus

*I schaug auf Di.  
Du schaugsch auf mi.*

STERN-Magazin 2014



# Liebe STERN-FreundInnen,

im STERN geht es seit Jahrhunderten darum, dass man sich wohl fühlt. Frei nach dem Motto «Man kommt als Gast und geht als Freund.» wollen wir diesen Geist des Hauses bewahren und mit viel Gefühl in die Zukunft tragen.



In den folgenden Seiten erfahren Sie viele Geschichten und spannende Details, was Sie im STERN erwarten dürfen. Freuen Sie sich auf ein Stück authentisches Tirol mit einem großen Schuss Gastfreundschaft, auf eine kulinarische Reise durch unser Land mit regionalen Lebensmitteln, auf liebevolle Programme und Ideen in einer traumhaften Naturlandschaft. Und immer mit dem guten Gefühl der nachhaltigen Verantwortung.

Die 4 Generationen der Familie Föger  
Moritz – Zara & René – Hermann – Adele

## Huamelig

- 4 Landhotel STERN  
Family Hotel STERN  
Landhotel STERN
- 6 10 Jahre Familie Zara und René Föger  
10 Years Zara & René Föger  
Famille Zara & René Föger : les 10 ans !

## Gschmackig

- 12 Mehlspeisen aus Oma's Küche  
Sweet Dishes from Grandma's Kitchen  
Desserts de grand-mère
- 14 Regionale Produkte  
Regional Products  
Produits régionaux

## Gmiatlig

- 8 Upcycling  
Upcycling  
Upcycling – valorisation des déchets
- 10 Lärche vs. Zirbe  
Larch Tree vs. Swiss Stone Pine  
Mélèze & pin cembro

## Eardig

- 16 Energie mit Zukunft  
Energy for the Future  
L'énergie du futur
- 18 Aus Elfi's Kräutergarten  
Elfi's Herbs Garden  
Le jardin aux plantes d'Elfi

## Dear STERN-friends,

For centuries we at STERN have put the well-being of our guests at the centre of our attention. We want you to come as guests and leave as friends. It is our aim to maintain this spirit and live it actively with a lot of dedication – now and in the future.

On the following pages you can read a lot of interesting stories and get to know some details on what to expect at STERN. You can look forward to experiencing an authentic part of the Tyrol combined with a huge shot of hospitality; a culinary journey through our region with local products and pleasant activity programs and ideas on how to spend time in this beautiful natural landscape. And you can enjoy this while having a good feeling of acting sustainably.

The 4 generations of the Föger Family  
Moritz – Zara & René – Hermann – Adele



## Chers amis du STERN,

Depuis des siècles, le STERN ne souhaite qu'une chose : que l'on s'y sente bien. Selon la devise «On arrive en vacancier, on repart en ami», nous voulons préserver l'esprit de la maison pour pouvoir le transmettre, avec toute les émotions dont nous sommes capables.

Sur les pages suivantes, vous découvrirez de nombreuses histoires et détails qui vous attendent au STERN. Venez goûter à un authentique morceau de Tyrol, accompagné d'une belle portion d'hospitalité, d'un voyage culinaire à travers nos produits régionaux et d'un programme créé avec amour, pour que vous profitiez au mieux de notre incomparable nature. Et toujours dans l'esprit d'une responsabilité durable.

Les 4 générations de la famille Föger  
Moritz – Zara & René – Hermann – Adele

## Gspassig

- 20 Zwei Skischulen – doppeltes Skierlebnis  
Two Ski Schools = Twice the Experience  
Deux écoles de ski = le ski «puissance 2»
- 22 Wandern ist des kleinen Müllers Lust  
Wanderlust  
Les plaisirs purs de la randonnée

## Fein dunken

- 24 Sommer in den Alpen  
Summer in the Alps  
L'été dans les Alpes
- 26 Sanfter Winter = fad?  
Gentle Winters Are Not Boring  
L'hiver en douceur

## STERN-Winter

- 28 Schneeangebote  
Offers for snow activities  
Séjours hiver

## STERN-Sommer

- 30 Angebote von Frühling bis Herbst  
Offers from spring to autumn  
Séjours printemps-été-automne

# Huamelig



## Seit 1509

1509 Familienwappen der Wirtsfamilie Föger / 18 Jhd Wirtshaus am Fernpass /  
 1907 Franziska und Alois Föger kaufen das Gasthaus Stern in Obsteig /  
 1915 Franziska führt den Stern alleine weiter / 1946 Sohn Hermann kommt zurück und hilft beim  
 Wiederaufbau / 1949 Hochzeit von Adele und Hermann / 50er Beginn der Sommerfrische / 1960 Stern wird  
 Gasthof mit 20 Zimmern / 1964 + 1976 Olympische Winterspiele in Innsbruck und Beginn des Wintersports /  
 1977 Roswitha und Hermann übernehmen die Geschicke /  
 1989 Stern wird qualitativolles Hotel mit 45 Zimmern / 2004 René beginnt die nachhaltige Entwicklung im  
 Stern / 2010 Österreichisches Umweltzeichen /  
 2012 Klimaneutrales Landhotel

## ... bis Heute

35 liebevoll gestaltete Doppel- und Familienzimmer / 10 geräumige Apartments im Hotel und  
 den Nebenhäusern / Alpenlarch-Kosmetik / Panoramasauna und Ruhebereich «Unter de Sterndln» mit  
 kreativen Liegen und iPads / Tiroler Wirtshaus seit 1509 mit saisonalen Menüs / gemütliche Stuben /  
 Sonnenterrasse / schattiger Kastaniengarten / Natur-Halbpension mit eardigen Menüs /  
 Sternchen-Club mit Kinderbetreuung / Streichelzoo mit Ponys und Ziegen / Erlebnisspielplatz mit  
 Baumhäusern / Indoor-Spielwiese / Heustadel zum Heu-Schnarchn / Naturprogramm mit  
 Bergführer für aktive Menschen / Ladele mit regionalem Land- und Handwerk / Kräuter- und Bauerngarten /  
 Klima-Checkin&Checkout

4

5





# 10 Jahre Familie Zara & René Föger

Nach 495 Jahren Wirtshaus-Geschichte und 97 Jahren Geschichte im STERN in Obsteig war es 2004 wieder an der Zeit das Ruder an die nächste Generation weiterzugeben.

Von Routine kann man auch beim 19. Generationswechsel nicht sprechen, da sich die Zeit laufend verändert und neue Herausforderungen stellt. Und man weiß, dass nur der bedingungslose Einsatz als Gastgeber mit viel Freude an diesem Beruf gefragt ist. Im Oktober 2004 war es dann soweit, dass René die Geschicke von seinem Vater Hermann übernahm.

Der sensible Umgang mit dem über Generationen gewachsenen Erbe ist und bleibt das zentrale Anliegen in der Entwicklung des Landhotels. So wurden in den ersten Jahren mit der ganzen Familie und mit dem gesamten Team kreative Ideen geschaffen, die sowohl unserer kulturellen Tradition aber auch dem Zeitgeist entsprechen: das Alm-Schlafen – die Nacht im Zelt auf der Alm in 2.000 m Höhe, das Thema Lärche in der Architektur, im Genuss und als Erlebnis oder der konsequente Fokus auf regionale Produkte und alte Rezepte.

>

«I schaug auf di. Du schaugsch auf mi.» ist nicht nur Ausdruck für den traditionellen Konnex, sondern auch für das verantwortungsvolle Handeln mit Ressourcen, Mitarbeitern, der Region und der Natur. Was über Generationen als selbstverständlich galt, wird heute beim „Eardigen Menü“, Heu-Schnarchn, Skitouren gehen oder Klima Check-In bewusst gemacht. Mit zahlreichen Auszeichnungen wird dieser verantwortungsvolle und fortschrittliche Weg laufend bestätigt.

Der STERN soll immer a Platzl bleiben, wo man sich so richtig «huamelig» fühlt. Diesen Geist gilt es auch die nächsten Jahrzehnte und hoffentlich Jahrhunderte zu bewahren, mit qualitätsvollem Service, gschmackiger regionaler Wirtshausküche, stilvoller Architektur und schönem Design, sowie liebevollen Programmen in der herrlichen Naturlandschaft des Mieminger Plateaus.



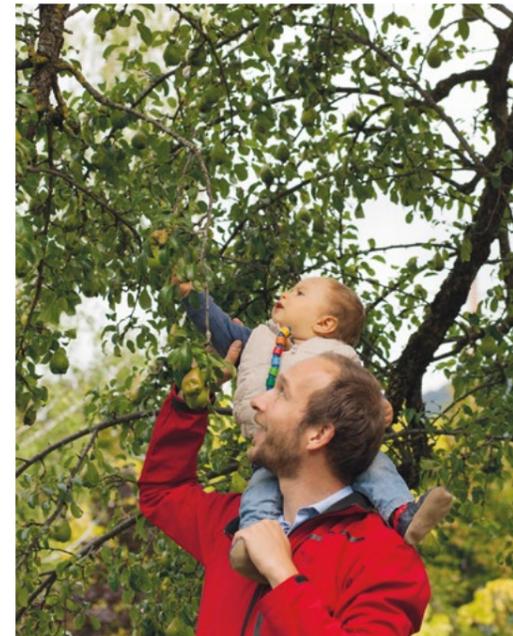
**Wir feiern 10 Jahre Wirtshausgeschichte von Zara & René Föger:**

**10 Jahre – 10 Prozent vom 1. bis 30. Juni 2014**

10 % Rabatt für alle STERN-Aufenthalte ab 5 Tagen.

**10 Jahres Feier vom 5. bis 12. Oktober 2014**

mit einem großen Festessen an der Wirtshausstafel, besonderen Veranstaltungen und herrlichen Naturerlebnissen.



## Family hotel STERN

Since 1509 our family has striven to please guests from near and far and since 1907 we have been welcoming our guests in the historical walls of the STERN in Obsteig. In the course of generations our hotel has been developed from a small Tyrolean tavern into a high quality Landhotel with modern ideas and modern service. For more than 10 years now STERN has been managed by Zara and René Föger, which gives rise to celebration in the months of June and October 2014.

## Landhotel STERN

Depuis 1509, la famille Föger prend soin de ses hôtes de tous horizons et depuis 1907, elle le fait dans les murs historiques du Landhotel STERN à Obsteig. Au fil des générations, la maison – une petite auberge avec 3 chambres – est devenue un hôtel de campagne de qualité, au service et aux idées modernes. Cela fait 10 ans maintenant que le STERN est mené par Zara et René Föger – nous fêterons l'événement en juin et octobre.



Komfortzimmer S

# Upcycling

Der STERN ist ein über Generationen gewachsenes Haus, in dem man immer mit der Zeit gegangen und gleichzeitig gefühlvoll mit den vorhandenen Ressourcen umgegangen ist.

Wenn wir wieder die Zimmer an die modernen Komfortverhältnisse anpassen wollten, war eine Diskussion mit unserer Oma immer vorprognostiziert: „Die Möbel sind doch noch gut – müssen die wirklich raus?“ Und so weiter, und so fort. Und wenn man es sich recht überlegt, liegt sie mit ihrem Punkt richtig. Gerade in der heutigen Zeit.

So haben wir uns in einem Kreativ-Team aus Handwerkern, Architekt, Künstlern und Familienmitgliedern zusammengesetzt und uns dem Motto „Upcycling“ gewidmet:

(Wikipedia:) „Beim Upcycling (vom Englischen up für „hoch“ oder „auf“ und recycling für „Wiederverwertung“ oder „Wiederaufbereitung“) werden benützte Objekte, zum Teil Abfallprodukte

oder nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt. Im Gegensatz zum Downcycling kommt es bei dieser Form des Recyclings zu einer stofflichen Aufwertung. Die Wiederverwertung von bereits vorhandenem Material reduziert die Neuproduktion von Rohmaterialien und verringert damit Energieverbrauch, Luft- und Wasserverschmutzung sowie Treibhausgasemissionen.“

Stilvoll geschwungene Fauteuils wurden mit einem schönem Samt überzogen, Alltagsgegenstände, Blätter oder andere Naturmaterialien in Bilderrahmen eingefangen, eine Stehleuchte mit einem regionalen Bauernleinen überzogen, eine schlichte Stahlleuchte mit LED-Technologie ergänzt, Möbelstücke abgeschliffen und ein recycelter Tisch aus alten Hölzern angeschafft.

Viele kleine Maßnahmen und Objekte, die den Zimmern nun eine besondere Atmosphäre geben und unseren Gästen ein «huameliges» Gefühl bieten. So sind nicht nur die zukünftigen Bewohner und unsere Oma zufrieden, sondern es wurde auch sorgsam mit Ressourcen und der Umwelt umgegangen.

Mitwirkende Personen: Architekt Radek Hala, Tischler Sigg und Gabriel Auer, Akzente Licht Systeme, Claudia Vuelliet und Christine Renzler ([www.facebook.com/gutentagblume](http://www.facebook.com/gutentagblume)) und viele andere.



## STERN-Vorschau

Zwei neue XL Suiten im April 2014

In der 3. Etage mit Blick auf die Mieminger Kette und den Kastaniengarten entstehen 2 neue XL Suiten im modernen Lärchenstil und eignen sich perfekt für Paare mit dem Wunsch auf Wohnkomfort, als auch für Familien mit 2 getrennten Zimmern.



Familienappartement XL



Familienzimmer L



## Alpine Woods: Larch and Swiss Stone Pine

Two kinds of Alpine woods dominate at STERN: larch wood, being the dominant local wood at Mieming's Sun Plateau, and Swiss stone pine wood, which is typical for the Alpine region in general. You can find these in our architecture and furniture, as well as in cosmetic products, foodstuff or simply in the woods surrounding our hotel. We have redecorated all our rooms and apartments: size L and XL now convince in modern larch tree design, and size S, L+ and XXL have been sustainably upcycled.

## Bois des Alpes : mélèze et pin cembro

Ces deux arbres - le mélèze roi du Plateau de Mieming, et le pin cembro roi des Alpes - se retrouvent partout au STERN : dans l'architecture, les meubles, à table, dans les produits cosmétiques et bien sûr dans les forêts qui nous entourent. Toutes les chambres et appartements ont été refaits : L et XL dans un style "mélèze" moderne, S, L+ et XXL ont été aménagées dans un esprit d'Upcycling – de valorisation des déchets.

## Lärche vs. Zirbe

Lärche und Zirbe – zwei Bäume im alpinen Raum, die sich so ähneln und doch grundlegend verschieden sind. Sie sind einander verwandt, aber nur einer bleibt grün, während der andere seine Nadeln verliert. Man findet sie in der natürlichen Verbreitung am liebsten gemeinsam vor, doch ist das eine Holz eines der härtesten Hölzer überhaupt, derweil das andere zu den weichsten und leichtesten Hölzern zählt.

Lernen Sie diese beiden alpinen Hölzer kennen – in der Natur, als Holz und als Genussmittel.



# Zimmertypen

Alle Zimmer sind liebevoll mit Naturbildern, Kuscheldecke, Ursprungs-Wasser und Alpenlarch-Kosmetikartikeln, sowie mit Fön, Safe, Telefon, TV und kostenlosen WIFI eingerichtet.

### Komfortzimmer S – s’Kluane

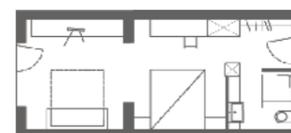
Helles Komfortzimmer „upcycled“ mit Doppelbett, Zirbenkissen, Dusche, meist seperatem WC und großteils Balkon (sonst Wohncke), ca. 22 m<sup>2</sup>



S

### Familienzimmer L – s’Groaße

Moderne Lärchenzimmer mit Doppelbett und Doppelbettcouch (oder Wohncke), offenes Bad mit Dusche und WC, Kühlschrank, Wasserkocher und Balkon, ca. 30 m<sup>2</sup>



L

### Erkerzimmer L+ – s’Greaßere

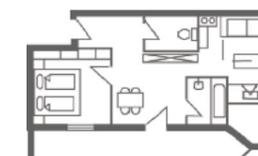
Geräumiges Komfortzimmer «upcycled» mit hellem Erker, Doppelbett, Zirbenkissen, Badewanne, seperatem WC, Wohncke im Erker, Kühlschrank, Wasserkocher und eigenem Balkon, ca. 33 m<sup>2</sup>



L+

### Familienappartement XL – s’ganz Groaße

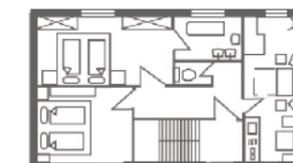
Modernes Familienappartement (im Hotel oder Nebenhaus) mit 2 Schlafzimmern, Wohncke, Dusche, Badewanne, WC, Kühlschrank, Wasserkocher und Balkon ODER zwei Komfortzimmer S mit Verbindungstür, ca. 50 m<sup>2</sup>



XL

### Familienappartement XXL – s’ganz ganz Groaße

Geräumiges Familienappartement (im Hotel oder Nebenhaus) mit 2 Schlafzimmern, Zirbenkissen, großes Wohnzimmer mit Doppelbettcouch und Kachelofen, Küche mit Sitzcke, Dusche, meist Badewanne, WC und Balkon ODER Erkerkombination im Hotel mit gemeinsamer Eingangstür, ca. 80 m<sup>2</sup>



XXL

[www.hotelstern.at/en/rooms-prices.html](http://www.hotelstern.at/en/rooms-prices.html)  
[www.hotelstern.fr/chambres-prix.html](http://www.hotelstern.fr/chambres-prix.html)

## Lärche

Der Hausbaum von Obsteig und im STERN aufgrund des größten Bestandes von Larchwiesen in den Alpen.

Larix decidua (Europäische Lärche)

Wissen-  
schaftlicher  
Name

Familie der Kieferngewächse

Botanische  
Einordnung

Die Europäische Lärche bevorzugt die Alpen und Karpaten zwischen 800 und 2000 m. Andere Lärchenarten findet man in ähnlichen Klimazonen der nördlichen Hemisphäre (Sibirien, Nordamerika, ...).

Verbreitung

Sommergrüner Baum der im Spätherbst seine nadelförmigen Blätter abwirft. Langer gerader Stamm mit lichtem Astwuchs, kann bis zu 50 m hoch werden. Seine Kurztriebe tragen 10 bis 60 Nadelblätter.

Aussehen

Typischer Lichtbaum mit schnellem Wuchs am Anfang, der dann Hilfe gegen andere Bäume braucht.

Besonderheiten

Beliebtes Bau- und Möbelholz vor allem im Außenbereich, weil es schwer und hart ist. Typisch ist seine gelbliche Farbe, die durch Abwitterung silber-grau wird.

Nutzung

Das Larget (Lärchenharz) hat eine beruhigende Wirkung auf den Körper.

Wirkung

Überall im Landschaftsschutzgebiet, besonders am Larchsteig.

Zu sehen in der  
Natur

Lärchenschnaps (goldgelb)  
 Lärchen-Stammtisch  
 Lärchenzimmer mit allen Möbeln (L und XL)  
 Alpenlarch-Kosmetikartikel  
 Lärchensauna in der 4. Etage  
 Lärchenterrasse mit Sunnebankeln

Zu sehen und  
riechen im  
STERN

## Zirbe

«Königin der Alpen» aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit und dem Vorkommen im hochalpinen Raum.

Pinus cembra

Familie der Kieferngewächse

In den Alpen und Karpaten, bevorzugt zwischen 1.400 und 2.000 m.

Immergrüner Baum mit Wuchshöhen bis 25 m, aufgrund der hochalpinen Witterungseinflüsse häufig deformiert. Seine Kurztriebe tragen viele Büschel mit jeweils 5 Nadeln.

Kann bis 1200 Jahre alt und somit zu einem der ältesten Bäume werden.

Beliebtes Möbel- und Schnitzholz, weil es weich, leicht, dauerhaft und gut zu bearbeiten ist. Typisch sind die zahlreichen Äste, die gelbrötliche Farbe und der Jahrzehnte andauernde Duft.

Zirbenholz hat positive Auswirkungen auf Kreislauf, Schlaf und die vegetative Regulation, so reduziert es die Herzfrequenz beim Schlaf. Gleichzeitig wirkt es abweisend gegen Milben und andere Insekten, sowie antibakteriell.

Am Simmering oder auf der Lacke Richtung Wankspitze.

Zirbenschnaps (dunkelrot)  
 Zirbenkugel fürs Wasser  
 Zirbenspäne in allen Zimmern  
 Zirbenkissen in den Zimmern S, L+ und XXL  
 Über 100 Jahre alte Zirbenmöbel in der alten Stube



# Mehlspeisen aus Oma's Küche

Die Mehlspeisen sind sicher eine der wichtigsten Bestandteile der österreichischen Küche. In der k. & k. Zeit waren sie der Überbegriff für fleischlose Gerichte, die auch herzhaft sein konnten. Heute werden aber nur mehr süße Gerichte als Mehlspeisen bezeichnet. Willkommen in der Welt der Schmarren, Strudel, Nocken, Knödel, Dalken, Buchteln und Palatschinken!

Uroma Franziska und Oma Adele haben die Küche im STERN sehr stark geprägt und waren landauf, landab bekannt für Ihre Mehlspeisen. Noch heute wird im STERN nach ihren Rezepten gekocht:

## Vanillekipferl für Advent und Weihnachten

Vanillekipferl gehören zur Adventszeit, wie der Weihnachtsbaum zu Weihnachten. Je mürber sie sind, umso besser schmecken sie – aber leider zerbrechen sie dann auch schneller. Hier Oma Adele's Rezept – am besten frisch und noch lauwarm verkostet!

### ZUTATEN für ca. 50 Kekse

280 g Mehl  
70 g Zucker  
200 g kalte Butter  
70 g geriebene Haselnüsse  
1 Prise Salz  
75 g Vanillezucker (zum Wälzen)  
150 g Zucker (zum Wälzen)

### ZUBEREITUNG:

Mehl, Zucker, Butterflocken, Haselnüsse und Salz zu einem glatten Teig verkneten. Den Teig in Laibform für ca. 2 Stunden kühl rasten lassen.

Die Hälfte des Teiges rausnehmen (damit der Teig nicht zu warm wird) und kleine Portionen (25 Stück) runterschneiden. Jedes Teigstück mit den Händen zuerst zu einer Kugel und dann zu einer ca. 5 cm langen kleinen Rolle formen. Dabei die Enden spitz auslaufend und zu einem Kipferl formen. Die Kipferl auf ein gefettetes oder mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und bei 180°C ca. 15 Minuten hell backen.

Die gebackenen Kipferl kurz abkühlen lassen, aber noch warm im Zucker-Vanillezucker-Gemisch wälzen und danach auskühlen lassen.

## Zochene Kiachl im Frühling

Zu hohen kirchlichen Festtagen und an Feiertagen war das Kiachl ein fester Bestandteil. Der Hefeteig wird gezogen, damit es in der Mitte ganz dünn ist und Platz für die Fülle hat



### ZUTATEN für ca. 20 Kiachln

500 g griffiges Mehl  
1 Würfel Hefe  
¼ l warme Milch  
30 g zerlassene Butter  
2 Dotter  
30 g Zucker  
1 Stamperl Rum 20 ml  
1 Teelöffel Salz  
Butterschmalz oder Öl zum Herausbacken  
Preiselbeermarmelade  
Staubzucker

### ZUBEREITUNG

Mehl in eine Rührschüssel geben, in die Mitte eine Mulde drücken und darin die Hefe hineinbröckeln, sowie Zucker und die halbe Milch beifügen. Nach dem Verrühren abdecken und einem warmen Ort (25-30°C) etwa 10 Minuten gehen lassen.

Die restlichen Zutaten (Milch, Butter, Dotter und Rum) dazugeben und so lange schlagen bis der Teig seidig glatt ist. Den Teig nochmals 20 Minuten gehen lassen.

Mit einem bemehlten Esslöffel ca. 50g schwere Stücke abstechen und mit bemehlten Händen zu Kugeln formen. Die Kugeln ebenfalls zugedeckt 20 Minuten gehen lassen.

Mit den Händen die Kugeln scheibenförmig so ausziehen, dass in der Mitte der Teig ganz dünn ist und am Rand ein dicker Wulst. Die Kiachln im heißen Fett bei 170-180°C je Seite ca. 2 Minuten goldgelb rausbacken. Zum Abtropfen ins lauwarmer Backrohr auf ein mit Küchenpapier belegtes Gitter geben.

Serviert werden die Kiachln in Tirol mit viel Staubzucker und mit Preiselbeermarmelade gefüllt. In der kalten Jahreszeit gibt's die Kiachln auch mit Sauerkraut gefüllt

Achtung! Die Kiachln mit der oberen Seite voraus ins heiße Fett geben und die laufend mit heißem Backfett übergießen – so gehen sie schöner auf. Auch nicht mehr als 1 bis 3 Stück gleichzeitig ins Fett geben – sonst wird es zu kalt.



## Eiscremetorte

### Das Geheimrezept von Franziska Föger

Die Eiscremetorte war eine Spezialität im STERN unter Franziska Föger. Dieses Rezept hat sie Ihrer Schwiegertochter Adele anvertraut und sie hat es gehütet. Als wir das Rezept suchten, kamen wir darauf, dass über die Jahre zwar die ein oder andere Köchin mithalf, aber keiner das Rezept niederschreiben durfte.

Darum können wir es auch hier nicht verraten und es bleibt ein STERN-Geheimnis. Aber: Sie können es im STERN wieder verkosten, probieren und davon erzählen ;-)

## Reginal Products and Old Recipes

You only get to know a country by trying its food. That's why you get to know the culinary side of Austria at STERN: enjoy regional products, old recipes and traditional dishes. On this page you'll find some delicious recipes for sweet dishes by Grandma Adele to try out by yourself at home: vanilla crescents for the advent period, Zochene Kiachl (Tyrolean-style doughnut) in spring time, curd cheese strudel with summer fruits and cut-up and sugared pancakes with apples in autumn.

## Produits régionaux et recettes à l'ancienne

On ne peut connaître un pays qu'en goûtant à sa cuisine. C'est pourquoi au STERN, on vit le côté culinaire de l'Autriche à travers ses produits régionaux, ses recettes à l'ancienne et ses plats typiques. Sur ces pages, vous trouverez de délicieuses recettes de desserts de grand-mère Adele, à faire à la maison : petits croissants à la vanille pendant l'Avent, «Zochene Kiachl» au printemps, Strudel au fromage blanc avec fruits en été et "Apfelschmarren" pendant les moissons.

## Topfenstrudel mit sommerlichen Früchten

Wenn es schon nicht mit der Eiscremetorte klappt, empfiehlt sich aus Oma Adeles Mehlspeisenküche ein anderer Klassiker: der Topfenstrudel. Man kann den Topfenstrudel natürlich auch den verschiedenen Saisonen anpassen und Himbeeren, Moosbeeren, Trauben oder Marillen hinzufügen.

### ZUTATEN für einen Strudel (ca. 10 Portionen)

- 1 Stück Blätterteig (ca. 700 g)
- 125 g Butter
- 270 g Zucker
- 4 Eier
- 1,3 kg Topfen (Quark)
- 70 g Rosinen
- Saft von einer Zitrone
- 1 Prise Vanillezucker

### ZUBEREITUNG

Butter und Zucker schaumig rühren und Eidotter langsam dazugeben. Danach Vanillezucker und Topfen dazurühren, sowie Zitronensaft und Rosinen beimengen. Daneben Eiweiß schlagen und vorsichtig unter die Topfenmasse heben. Hier könnte man auch die verschiedenen Früchte hinzufügen (dafür ein wenig von der Topfenmasse sparen).

Blätterteig dünn ausrollen und auf einem großen Strudeltuch quer vor sich legen. Die Masse im oberen Drittel verteilen (oben und an den Seiten ca. 3 cm frei lassen). Die Seiten und den oberen Rand einschlagen, dann mit Hilfe des Strudeltuches den Strudel von oben nach unten einrollen und mit Hilfe des Tuches auf das befettete Blech legen.

Vor dem Backen mit Ei bestreichen, mit der Gabel öfters anstechen (damit Luft entweichen kann) und dann ca. 75 Minuten bei 180°C goldgelb backen.

Ein Strudel schmeckt am Besten mit ein wenig Staubzucker. **Punkt.** Alle Zugaben wie Schlagobers, Vanillesauce, Vanilleeis oder andere kulinarische Greuelthaten verzerren den feinen Geschmack nur unnötig ;-)

## Äpfelschmarrn nach der Ernte

Was ist ein Österreich-Besuch ohne einen Schmarrn. Jeder kennt den „Kaiserschmarrn“, aber es gibt noch viele andere: Moosbeerschmarrn, Mohnschmarrn, Grießschmarrn und eben den Äpfelschmarrn.

### ZUTATEN für 4 Portionen

- 2 Stück Äpfel
- Zitronensaft
- 200 ml Milch
- 120 g Mehl
- 1 Prise Salz
- 10 g Rosinen
- Schale einer Zitrone
- 4 Eier
- 50 g Butter
- 50 g Zucker
- Zimtzucker

### ZUBEREITUNG

Äpfel schälen, vierteln, entkernen, in dünne Scheiben schneiden und mit Zitronensaft beträufeln. Währenddessen in einer Pfanne die Hälfte der Butter schmelzen und Zucker darin leicht karamelisieren lassen. Die Apfelscheiben dazugeben und etwas dünsten lassen.

Milch, Mehl und Salz mit einem Schneebesen glattrühren. Rosinen, Zitronenschale und die ganzen Eier einzeln unter den Teig heben (nicht zu stark rühren).

Restliche Butter in einer großen Pfanne schmelzen, den Teig eingießen mit dem Deckel verschließen und bei milder Hitze langsam backen. Wenn der Teig goldgelb gebacken ist, umdrehen und auf der anderen Seite fertigbacken. Den Teig mit 2 Küchenhelfern (Kochlöffel oder Pfannenwender) in grobe Stücke reißen, die Apfelspalten daruntertermischen und noch ein wenig in der Pfanne braten.

Den Schmarrn auf Teller anrichten, mit Zimtzucker bestreuen und mit einem Kompott servieren.

## Wirtshaus à la saison

Regional kann man nur kochen, wenn man auch die Saisonen beachtet. Schon immer wurde im STERN auf saisonale Produkte geachtet. Genießen Sie in den gemütlichen Stuben, auf der Sonnenterrasse und im schattigen Kastaniengarten:

- 20. Dezember bis 2. Feber Rostbraten-Wochen / 3. Feber bis 16. März Alte Tiroler Küche / 12. April bis 26. April Osterlamm-Wochen / 27. April bis 25. Mai Spargel-Wochen / 26. Mai bis 6. Juli Bergkräuter-Zeit / 7. Juli bis 3. August Tiroler Almsommer / 4. August bis 14. September Schwammerl-Zeit / 15. September bis 2. November Wildbret-Wochen



## Regionale Produkte

Wir haben uns viele, viele Gedanken gemacht, ob wir uns dem Bio-Trend, den wir natürlich positiv sehen, voll und ganz anschließen sollten. Gemeinsam im Team, auch in Gesprächen mit Freunden, Gästen und Partnern haben wir für uns erkannt, dass uns die Regionalität der Produkte wichtiger ist.

Warum? Der STERN hat immer schon regionale Produkte verwendet. Langjährige, verlässliche Partnerschaften sind uns wichtig. Es gibt ein Gesicht, einen Verantwortlichen zum jeweiligen Produkt. Wir steigern die regionale Wertschöpfung. Und wir arbeiten klimaschonender und sparen CO2.

Viel Spaß mit unseren saisonalen Wirtshauskarten und den täglichen «Eardigen Menüs».





# Energie mit Zukunft!

Interview mit Naturstrom AG



**Die Energiewende ist nach wie vor in aller Munde – von Befürwortern, aber auch von Skeptikern. Warum sollte man sich Ihrer Meinung für Ökostrom entscheiden?**

Ökostrom ergibt nur dann einen Sinn, wenn sich dadurch etwas an der Stromerzeugung im Land verändert. Wir wollen etwas verändern: Deshalb investieren wir direkt in den Neubau von Öko-Kraftwerken.

So wurden schon weit mehr als 2,5 Mrd. Kilowattstunden Atom- und Kohlestrom aus Deutschland verdrängt und der Umwelt über 1,2 Mrd. Kilogramm CO<sub>2</sub> erspart! Mit jedem naturstrom-Kunden steigen also die Anzahl der Neuanlagen und der Anteil von grünem Strom in Deutschland.

**Woher bekommen Sie Ihren Strom?**

Den Strom für unsere Kunden beziehen wir zum Großteil von knapp 200 Betreibern kleiner und mittlerer Wind- und Wasserkraftwerke in Deutschland – und nicht wie viele andere von wenigen großen Wasserkraftwerken. Der Anteil aus Windenergie liegt bei uns bei knapp 30 Prozent, so viel hat kein anderer Anbieter unserer Größe.

Über diesen sehr hochwertigen Stromeinkauf unterstützen wir den dezentralen Charakter, der ein ganz großer Pluspunkt der Energiewende ist: Strom wird nicht mehr von einer Handvoll Konzerne gemacht, sondern von Bürgern, Landwirten, Genossenschaften und Mittelständlern.

## Info Naturstrom AG

einer der führenden Anbieter von Strom und Gas aus Erneuerbaren Energien in Deutschland

wurde 1998 in Düsseldorf gegründet

mehr als 235.000 Haushalte, Gewerbe und Institutionen als Kunden (2013)

mehr als 220 Regenerativkraftwerke errichtet (2013)

rund 350.000 Tonnen CO<sub>2</sub> werden jährlich vermieden (2012)

**Viele Konsumenten glauben, dass ein Wechsel des Stroms kompliziert und deutlich teurer ist. Was ist Ihre Erfahrung damit?**

Der Wechsel ist einfach und überall in Deutschland möglich – in Österreich und der Schweiz natürlich bei anderen Ökostrom-Anbietern. Die Versorgung bleibt

selbstverständlich jederzeit gesichert.

Und der Preis: naturstrom ist preiswerter als Sie denken, in vielen Gebieten sogar günstiger als der Standardtarif des lokalen Versorgers. Den aktuellen Preis von 26,95 ct pro kWh und 7,95 Euro Grundgebühr pro Monat garantieren wir unseren

Neukunden bis Ende 2014, außerdem verzichten wir bewusst auf eine Mindestvertragslaufzeit. Nicht umsonst zeichnet uns Stiftung Warentest laufend positiv aus.

**Danke für das Gespräch!**

## Viele Fragen und Antworten zur Klimaschutzstrategie «I schaug auf di. Du schaugsch auf mi.»



**Wieviel CO<sub>2</sub> verbraucht man wenn man im STERN übernachtet?**

12,5 kg CO<sub>2</sub> pro Nacht und Gast, das entspricht der Klimaklasse A. Ein Mitteleuropäer verbraucht im Durchschnitt ca. 30 kg CO<sub>2</sub>.

**Was kann man sich unter 1 kg CO<sub>2</sub> vorstellen?**

Es entspricht der Produktion von 5 kg Kartoffel oder ca. 100 g Fleisch, sowie der Fahrt von 5 km mit dem Auto, 25 km mit dem Bus oder 250 km mit dem Elektroauto.

**Wie kann man klimaneutral werden?**

Der gesamte CO<sub>2</sub> Ausstoß eines Jahres, rund 295 t CO<sub>2</sub>, wird durch wirkungsvolle Investitionen in Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

**Welche Projekte werden vom STERN unterstützt?**

Ein Aufforstprojekt in Soddo (Äthiopien), das nicht nur dem STERN als CO<sub>2</sub>-Senke dient, sondern auch einen sehr hohen sozialen und ökonomischen Wert für die Einwohner aufweist. Die zweite Investition geht erneut in den regionalen Entwicklungsfond zur Wiederbelebung von Streuobstwiesen und Sortenvielfalt am Mieminger Plateau. Details unter [www.hotelstern.at/klimaneutral-nachhaltig](http://www.hotelstern.at/klimaneutral-nachhaltig).

**Wie kann ich mit meinem Aufenthalt einen Beitrag leisten?**

Mit dem Klima Check-In und dem Klimaschutz a-z finden die STERN-Gäste eine Fülle von klimaschonenden Aktivitäten rund um einen Aufenthalt den STERN; vom eardigen Menü, über das Heu-Schnarchn bis zum Skitouren gehen.

**Was ist der Klima Check-In und Check-Out?**

Ein Fragebogen, der spielerisch die vielen verschiedenen Möglichkeiten zum Klimaschutz im Urlaub aufzeigt und die Fleissigen beim Check-Out belohnt. Alles natürlich mit viel Spass und Genuss ;-)

**Was ist ein «eardiges Menü»**

Ein eardiges Menü verbraucht weniger CO<sub>2</sub> in der Zubereitung; vielfach vegetarisch und saisonal, immer regional und gerne nach alten Rezepten. Das eardige Menü gibt es im STERN täglich zur Auswahl.

**Woher bezieht der STERN den Strom?**

Aus 100% Wasserkraft aus Tirol – regional und ökologisch.

**Wie sollte man am besten anreisen, sodass man auch vor Ort noch etwas machen kann?**

Die Bahnreise ist ökologisch und ökonomisch sicher am Wertvollsten. Die Gäste werden auch kostenlos vom Bahnhof in Telfs abgeholt und direkt vor dem Hotel kann man die Öffis, Skibusse und das Hotelshuttle kostenlos nutzen. Wir freuen uns, wenn die Anreise mit dem Flugzeug vermieden wird. Details unter [www.hotelstern.at/klimarechner](http://www.hotelstern.at/klimarechner).

**Wie kann die nachhaltige Entwicklung im STERN weitergehen?**

Wir planen für nachhaltige Gäste die Bereitstellung von Elektroautos vor Ort, eine E-Tankstelle, den Aufbau regionaler Netzwerke in der Landwirtschaft und vieles mehr. Geplant ist auch nicht nur eine regelmäßige CO<sub>2</sub>-Bilanz zu erstellen, sondern den gesamten ökologischen Fußabdruck unseres Hotels zu berechnen. Konkrete Informationen, aktuelle Termine und Aktionen finden Sie beim Huangarten unter [blog.hotelstern.at](http://blog.hotelstern.at).

## CO<sub>2</sub>-Neutral Hotel

At STERN we have always cared about the people, the environment and our resources. Today, we even go one step further: your stay at STERN is CO<sub>2</sub>-neutral and you can see how simple climate protection may be when enjoying the „eardiges“ (CO<sub>2</sub>-neutral) menu or spend a night in our hay barn. We also invite you to plant the flower seeds you'll find on the backside of this journal in your garden or strew them in the fields. Doing so, you can help to make more and more meadows bloom again and consequently give back some desperately needed living space to the bees.

## Hôtel à la neutralité climatique

Depuis toujours, au STERN, on prend soin des personnes, de la nature et des ressources. Mais aujourd'hui, nous allons plus loin : votre séjour est climatiquement neutre et vous pouvez, en vous amusant, participer à la protection de notre climat grâce à nos menus «étroitement liés à la nature» ou en passant une «nuit dans le foin». Vous pouvez aussi détacher les graines de fleurs des champs au dos du magazine et les disperser dans votre jardin ou dans une prairie. Par ce biais, nous souhaitons faire refleurir davantage de prairies et redonner aux abeilles malmenées l'espace vital dont elles ont besoin.



# Aus Elfi's Kräutergarten!

Es ist so schön zu sehen, wie ein Garten über die Jahre wächst und gedeiht. Wie die Pflanzen ihren Platz finden, wie bestimmte Kräuter über die anderen hinauswachsen und wie die Blumen um die Wette blühen.

Und es ist noch viel besser, wenn man die frischen Kräuter, Blätter, Beeren, Früchte und das Gemüse auch genießen kann. Unser Küchenchef ist immer überglücklich, wenn die ersten Kräuter wieder wachsen und nach den wöchentlichen Kräuterspaziergängen gibt es Kräuterbutter, Aufstriche, Liköre und Limonaden, aber auch Seifen, Tinkturen und Cremes.



NEU im  
Frühling, Sommer und  
Herbst 2014

Mit dabei und  
mitten drinn

Wir wollen unser gelebtes Engagement verstärken und alle interessierten Gäste dazu einladen bei den unterschiedlichsten Tätigkeiten die über die Sommermonate anfallen mit dabei zu sein. Ob beim Gartln\* oder Ernten\*\*, beim Larch setzen\*\*\* oder Larchwiesen ausputzen\*\*\*\* beim Baum schneiden\*\*\*\*\* oder Mundräubern\*\*\*\*\*, beim Erdäpfel klaben \*\*\*\*\*oder Heu einführen\*\*\*\*\* man ist mitten drinn und mit dabei!

\* versteht jeder. \*\* macht jeder gerne. \*\*\* junge Lärchenbäume setzen. \*\*\*\* die Lärchenwiesen von Sträuchern und Ästen befreien. \*\*\*\*\* Obstbäume und Sträucher pflegen. \*\*\*\*\* auf der Suche nach frei verfügbarem Essbarem in der Natur. \*\*\*\*\* die Kartoffelernte. \*\*\*\*\* die Heuernte.

## Blumen für Bienen

Nach dem genussvollem  
Liebstöckel und der  
hübschen Ringelblume,  
der eine heilende  
Wirkung nachgesagt  
wird, wollen wir uns  
dieses Jahr für die Bienen  
einsetzen.

Aus vielen Gesprächen mit Einheimischen und Gästen, mit Imkern und Obstbauern, mit Biologen und Naturinteressierten, aber auch aus eigener Erfahrung weiß man, dass es die Bienen seit einigen Jahren recht schwierig haben.

Ihr natürlicher Lebens- und Arbeitsraum hat sich schleichend über Jahrzehnte durch einen massiven Rückgang der Artenvielfalt in der Fläche verschlechtert.

Monotone Intensivkulturen, zurückgedrängte Wildflächen zum Nisten, blütenlose Äcker und Felder, sowie der Einsatz von Pestiziden haben Bienenvölker stark zurückgedrängt. Und im Gefolge der Varroamilbe sind nun auch die Honigbienen und dadurch auch die Imkerei stark betroffen.

Darum sollten wir mit gutem Beispiel vorausgehen und versuchen den Lebensraum für Bienen wieder zu verbessern. Hier ein paar Tipps:

**1. Im eigenen Garten bienenfreundliche Pflanzen fördern:** dazu zählen die meisten Obstbäume und Beerengewächse, generell Kräuter und etliche Gemüse wie Zucchini und Fenchel, Zierblumen wie Sonnenblumen, Margeriten und Rosen, sowie viele

Gehölze wie die Kastanie oder die Haselnuss.

**2. Natürliche Ecken schaffen, in denen wachsen darf, was wächst.** So kann man Inseln oder Randbereiche mit Wildblumen bewachsen lassen oder den Rasen in eine Blumenwiese verwandeln. Dafür kann man die **Samen für die Blumenwiese** im beigefügten Säckchen dieses Mal verwenden.

**3. Ein Bienenhaus in einer Ecke des Gartens oder am Balkon aufhängen.** Keine Angst, die Wildbienensorten, die sich hier ansiedeln, stechen nicht.

**4. Pflanzenschutzmittel vermeiden.**

5. Wenn man keinen eigenen Garten besitzt, kann man beispielsweise mit einem **Kräuterblumenkasten mit Zitronenmelisse, Salbei, Lavendel, Schnittlauch oder Basilikum** am Balkon etwas Gutes tun.

**6. Oder einfach mit dem Samensäckchen spazieren gehen** und am Wegesrand oder in Wiesen die Blumenwiesen-Samen verteilen. Eine blühende Blumenwiese bietet Bienen den perfekten Lebensraum.



## Aus dem Ladele ...

Ladele steht für die Verniedlichung von «Laden» und ist klein, fein und nur regional! Darum haben wir unsere Auslagen auch Ladele getauft, wo wir regionalen Anbietern aus Landwirtschaft und Handwerk ein Schaufenster bieten und deren Produkte vorstellen.

Neu im Sortiment sind Spezialitäten der Tiroler ImkerGenossenschaft:

- Tiroler Waldhonig
- Steirischer Kastanienhonig
- Tiroler Bio-Wabenhonig
- Propolis-Drops
- Süße Honigtaler



Zwei Skischulen =

# doppeltes Skierlebnis



## Who is Who?

Skischule Schaber, Obsteig

Die traditionsreiche Obsteiger Skischule wird jetzt NEU von der jungen Generation geführt. Mit «Hermi» dem Hermelinchen, Kinder-Karussell und Skiverleih im Haus sind sie bestens ausgestattet.

5 Tage à 2 Stunden mit Skirennen und Medaillen um Euro 98,- statt 125,- für STERN-Kinder (3-14 Jahre)

Di-Do mit STERN-Shuttle nach Hochötz, Mo + Fr am Grünberg, für Kinder Euro 98,-

Privatstunden auf Anfrage

Jederzeit möglich Euro 55,- für 1 bis 2 Personen

Privatstunden für Langlauf auf Anfrage

STERN-Skitourenausrüstung zum kostenlosen Ausleihen

10 % für STERN-Gäste:  
5 Tage Alpin-Set (Ski, Schuh & Stock): Euro 56,- (statt 62,-) für Kinder Euro 108,- (statt 120,-) für Erwachsene Langlaufausrüstung pro Tag Euro 14,- (statt 16,-)

Mo - So 9 - 17h / Hauptsaison  
Mo - Sa 9 - 12 / 13 - 17h / Nebensaison

Madeleine & Patrick Schaber  
Unterer Mooswaldweg 2, Obsteig  
Tel. +43 (0)5264 8148  
info@skischule-schaber.at  
www.skischule-schaber.at

## Name

## Fazit

## Kinderskikurs am Grünberg

## Kurse in größeren Ski-gebieten (in Absprache mit der Skischule)

## Snowboard, Freestyle, usw

## Privatstunden

## Langlauf & Skating

## Skitouren

## Skiverleih

## Öffnungszeiten

## Kontakt

## Wer ist Wer?

Snowschoo Mieming

Die NEUE Skischule am Sonnenplateau. Die ausgebildeten Bergführer bieten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene viele tolle Möglichkeiten: Alpinski, Snowboard, Freestyle, Skitouren und Skating!

5 Tage à 2 Stunden mit Skirennen und Medaillen um Euro 100,- statt 125,- für STERN-Kinder (3-14 Jahre)

Di-Do mit STERN-Shuttle nach Hochötz, Mo + Fr am Grünberg, für Kinder Euro 100,-

Snowboard & Freestyle-Kurse Mi-Fr 14-16h Privatstunden auf Anfrage

Jederzeit möglich Euro 56,- für 1-2 Personen

Skatingkurse Di-Do 14-16h Euro 95,- Privatstunden auf Anfrage

Exklusiv für STERN:  
für Einsteiger Mi 11:45-15:30  
für Fortgeschrittene Sa 9:30-15:00

Skatingausrüstung Euro 15,- pro Tag

Zu den Kurszeiten am Sammelplatz am Grünberg

Petra Freund und Robert Monz  
Tel. +43 (0)699 173 078 76  
info@snowschoo-mieming.at  
www.snowschoo-mieming.at

## Skitag für SternKinder

8:30 Uuuuuuuahhhhhh! Spätes Aufstehen in den Ferien  
9:00 Frühstück mit viel Nutella, süßen Brot und heißer Schokolade  
9:45 Mami und Papi bringen mich zum Skikurs (Auto oder Skibus)  
10:00 Lustiger Skikurs mit dem ~~Mark~~ <sup>Schilohra</sup>  
12:00 Mit dem Sternchen Shuttle wieder ins Hotel  
Yamm, Yamm und Mittagessen im SternchenClub  
13:00 Endlich Pause im Spielzimmer  
14:00 Spannendes im SternchenClub (Rodeln, Schneemann bauen, Eislaufen oder?)  
16:00 Mami & Papi sind wieder zurück und wir trinken im Hotel einen ~~Tee~~ <sup>Kakao</sup>  
bis 18:30 schnelles Duschen, schnelles Rasten und schnell wieder ins Spielzimmer  
18:30 Lecker, schmecker - Essen im Restaurant  
Später - obwohl ich müde bin, darf ich später ins Bett gehen.

Mein großer ~~Bruder~~ <sup>Bruder</sup> fährt schon besser und fährt zum Schiikurs mit dem Hotelbus nach Hochötz! Am Montag und Freitag sind Mami und Papi mit dabei beim Rodeln und Ponywandern. Und danach dürfen wir mit in die Sauna - sonst aber nicht. <sup>?</sup>



## Familien-Skigebiet Grünberg

... ist ein kleines, übersichtliches und preiswertes Skigebiet, das sich bestens für Familien mit Kindern eignet: kleine Anlage mit Schneegarantie und einer perfekten Ausstattung für Kinder (Zauberteppiche, Karussell und Schleplift) sowie vielen Schneeattraktionen für Kinder (Rodeln, Spielplatz, ...) und Erwachsene (Einstieg für Skitour, Schneeschuh-Tour und Loipe).

## Skiing and Hiking for Children

Holidays in the Alps means enjoying nature - no matter if it is cold outside in winter or when going swimming in summer. The two ski schools and the family skiing area Grünberg offer great winter activities for kids. And in summer kids can enjoy geocoaching tours and collect stamps when doing hiking tours. And don't miss a night in the hay barn or sleeping in a tent near a fire place on a mountain pasture.

## Ski et randonnée pour les enfants

Passer ses vacances dans les Alpes, cela veut dire profiter de la nature - peu importe que ce soit pendant la saison «fraîche» ou par un temps de baignade été. En hiver, les deux nouvelles écoles de ski et le domaine skiable familial du mont Grünberg proposent de fabuleuses offres pour enfants. Et pendant l'été, on peut les motiver à faire de la randonnée grâce au Geocaching et au passeport du randonneur. Une nuit dans un lit de foin ou en alpage sous la tente avec feu de camp doivent bien sûr être au programme.



### Sternchen-NEWS sind online

Jedes Jahr gibt es unsere Sternchen-News! Im Frühling flattert die Zeitung zu Euch allen nach Hause. Und im Herbst gibt es alle News mit vielen Spielen, Rätseln, Rezepten im Internet!

Schau schnell rein:  
[www.hotelstern.at/sternchen-news](http://www.hotelstern.at/sternchen-news)



### Das Spiel «Wandern»:

- Spannende Touren, vor allem schmale abwechslungsreiche Wege
- Ein Ziel haben: Hütte, Eis, Spielplatz, ...
- Geschichten einbauen (und ablenken)
- Traubenzucker dabei haben
- Eine GPS-Schatzsuche kann auch ein Ziel sein (Geocaching)
- Kinderwander-Pass mit Stempeln zum Sammeln
- Wanderstock schnitzen und Nägel sammeln
- Einen Hund ausleihen oder ein Pony mitnehmen



# Wandern ist des kleinen Müllers Lust

Die Natur steht bei uns immer im Mittelpunkt. Vor allem in unserem Familienprogramm wollen wir, dass Kinder und auch Eltern die umfangreichen Möglichkeiten unserer Natur erleben: Ob beim Basteln mit Naturmaterialien oder bei altem Handwerk, wie Filzen oder Schmieden, beim Spazieren, Wandern oder Geocaching, beim Klettern oder Bogenschießen oder auch bei Ausflügen auf Hütten, an Bächen oder Seen – natürlich auch bei Regen und Schnee!

Kinder kann man wundervoll fürs Wandern begeistern, denn sie besitzen einen ungebremsten Forscherdrang, den Blick fürs Detail und eine unergiebigste Lust Neues zu entdecken. Allerdings interessiert sie es nur

kurzweilig, wie gut die Luft, wie grün die Wälder und wie toll die Aussichten sind. Viel spannender finden es Kinder, auf einer Wanderung ein Rinnsal zu stauen, unzählige Steine zu sammeln oder Ameisen zu beobachten.

### Die besten Touren am Sonnenplateau:

- Marienbergalm über Alpsteig (2–2,5 h)
- Lehnberghütte über Bachweg (1,5 h)
- Neue Alphütte über Ochsenbründlsteig (2 h)
- Rosengartenschlucht zum Alpine Coaster (1 h)
- Burg Klamm am Bach entlang
- Geocaching am Larchsteig oder zum Inntalblick



### ALM-Schlafen 28. Juni bis 12. Juli 2014

Es ist und bleibt der Höhepunkt des Jahres – für die Gäste, für Zara den Hund und für mich selbst. Nach ausführlicher Vorbereitung mit dem Pfadfinder-ABC, wandern wir auf die Marienbergalm und bereiten alles für die Nacht unterm STERNEN.Himmel vor: Feuerstelle, Holzvorrat und Zeltlager. Nach einem leckeren Abendessen und Geschichten am Feuer wird es gemütlich. Am nächsten Tag frühstücken wir auf der Alm die Milch, die wir gemolken haben.

(...) Ein super Erlebnis, das nur zweimal im Jahr möglich ist!



### HEU-Schnarchn von Mai/Juni bis Anfang Oktober (je nach Wetter)

Eine Nacht im Heubett ist ein unvergessliches Erlebnis. Inmitten der Larchwiesen haben wir einen landschaftstypischen Heustadl gebaut. Mit Schlüssel, Schlafsäcken und Taschenlampe ausgestattet, einem Brunnen und einer Feuerstelle vor Ort, steht einem einmaligen Naturerlebnis für die ganze Familie nichts mehr im Wege.



# Sommer in den Alpen

Die Bergwelt bietet grenzenlose Möglichkeiten zum Genießen, Erleben und Aktiv sein. Als Landhotel haben wir uns auf das Wandern und Bergerlebnis mit Naturpädagogen, Biologen und Bergführern spezialisiert.

Hier eine kleine Auswahl:

## Sonnenaufgangs-Wanderung

Früh morgens wandern wir von der Lehnberghütte auf den Aussichtspunkt «Lacke». Eindrucksvoll und stimmungsvoll erleben Sie den Sonnenaufgang und gleichzeitig ein unglaubliches Panorama über die schroffe Mieminger Kette und die umliegenden Landschaften (Euro 25,- inklusive Transfer und NEU ab Juli Hüttenfrühstück).



## Klettersteig-Tour

Ausgerüstet mit Gurt, Helm und Karabinern und unter Anleitung eines Kletterprofis lernen Sie den sicheren und genussvollen Weg durch Klettersteige. Ein aufregendes und wunderschönes Erlebnis am Fels (Euro 35,- inklusive Ausrüstung und Transfer).

## Hotelgenuss & Hüttenflair

Romantische Abende mit köstlichen Hüttenmenüs in Bio-Qualität oder 2-Tages-Wanderungen mit Hüttenübernachtung bieten STERN-Gästen neue Erlebnisse und Kombinationsmöglichkeiten.



## Berge selbst entdecken

Ausgearbeitete Touren, GPS-taugliche Karten, Wanderstöcke, Rucksäcke, Wanderjause und viele andere nützliche Dinge erhalten Sie von unserem Team an der Reception. Wir kennen unsere Gegend ausgezeichnet und lieben es, wenn wir die guten Tipps auch weiter geben dürfen.



## Weitwander-Tour – Garmisch-Zugspitze-Obsteig

Durch die einmalige Bergwelt geht es zu Fuß von Garmisch-Partenkirchen entlang des Hölltals auf den höchsten Berg Deutschlands – die Zugspitze. Die Tour geht weiter über zwei Massiv der nördlichen Kalkalpen - das Wettersteingebirge und die Mieminger Kette – hinunter auf das Mieminger Sonnenplateau, wo Sie sich noch richtig entspannen und den STERN in vollen Zügen genießen können.

Individuell buchbar vom 15. Juni bis 10. Oktober 2014 um Euro 650,- pro Person.

## Expertenreise: Land zwischen Lärchen und Gletschern

8-tägige Natur- und Wanderreise bei der Sie mit Experten die Natur erforschen: Geführte Wanderungen über die ökologisch wertvollen Lärchenwiesen, 2-Tages-Trekking mit Hüttenübernachtung, Lärchenschnaps selbst gemacht, Stammtisch-Stelldichein mit dem traditionellen Kartenspiel «Watten» und ein magischer Moment beim abschließenden Sonnenaufgang.

Nur möglich 14. – 21. Juni, 6. – 13. September und 11. – 18. Oktober 2014 um Euro 860,- pro Person.



## Modern Mountain Experience

Mountains offer innumerable possibilities to relax, be active and experience something new: Enjoy a great winter off alpine slopes while doing a ski tour, snowshoe hike, cross-country skiing or tobogganing. Or experience the summer in the Alps with hiking, e-biking, climbing, visiting mountain lakes or gorges, as well as a sunrise hiking tour or a fixed-rope climbing tour with our certified mountain guide Petra.

## La montagne au goût du jour

Les montagnes offrent d'infinies possibilités pour savourer, découvrir, vivre et bouger : vivez l'hiver au-delà des pistes en faisant du ski de randonnée, des randonnées à raquettes, du ski de fond ou de la luge. Pendant l'été en montagne, randonnée, vélo électrique, lacs de montagne et gorges sont autant de centres d'intérêt, par exemple aux côtés de Petra, notre guide, qui vous accompagne pour une randonnée au lever du soleil ou un circuit d'escalade.



# Sanfter Winter = fad?

Sanfter Winter wird oft mit fad (tirolerisch für langweilig) gleichgestellt. Es stellt sich viel mehr die Frage, ob es fad ist von 9 bis 16 Uhr die Pisten rauf und runter zu fahren, anstatt in einer Woche 10 verschiedene Aktivitäten (vom Langlaufen übers Schneeschuhwandern bis hin zum Skitouren gehen) zu machen?

Diese Frage kann jeder für sich beantworten ;-)

### Winterwandern

Endloses Spazieren, Entdecken und Genießen am Sonnenplateau

### Rodeln

Am Grünberg, vom Lehnberg (1,25 h) und vom Simmering (3h)

### Langlaufen

Auf bestens präparierten Loipen die herrliche Plateaulandschaft genießen

### Skating

Sportlicher Einsatz auf breiten und nicht überlaufenen Skatingspuren

### Schneeschuhwandern

Über die Wiesen und Felder am Plateau, auf die bewirtschafteten Almen und auf die schönsten Aussichtspunkte – auch zum Sonnenaufgang

### Skifahren lernen am Grünberg

Klein, übersichtlich und preiswert – ideal für Kinder und Anfänger

### Skifahren in nächster Umgebung

Mit dem Skibus in 20 Minuten nach Hochötz (bis 2.200 m)

### Skitouren gehen

Paradies für Anfänger und fortgeschrittene Tourenger – mit Ausrüstung, Guide und Sicherheits-Einschulung

### Hundeschlittenfahrt

Die schnelle Variante durch das Landschaftsschutzgebiet

### Pferdekutschenfahrt

Die genussvolle Variante durch das Landschaftsschutzgebiet



# Unter de Sterndl'n

Der Name ist Programm. Unser Sauna- und Ruhebereich befindet sich in der obersten (4.) Etage und genießt eine herrliche Aussicht in die umliegende Bergwelt (neudeutsch: Panorama-Sauna).

In stilvoller Atmosphäre genießen Sie Ruhe in den verschiedenen kreativen Liegen, Hitze in der Lärchensauna, Abkühlung in der Erlebnisdusche und im Kneippbecken und Entspannung beim Lesen mit iPads, Hörbüchern oder Büchern aus der Bibliothek.



## Der sonnige Winter

8 Tage/7 Nächte Natur-Pension + Tiroler Schmankerln + Candlelight-Dinner + 5 Tage Natur-Aktivprogramm + Sonnenaufgangs-Wanderung + Gäste-Card + Panorama-Sauna für 2 Erwachsene

von Euro 420,- bis 525,- im Komfortzimmer S bzw.

von Euro 490,- bis 651,- im Familienzimmer L pro Person

## The sunny winter

8 days/7 nights Nature half board + Tyrolean delicacies + 5 days Nature program + sunrise hiking tour + Plateau-Card + sauna & relaxing area

for 2 adults

from Euro 420,- to 525,- in comfort room size S or

from Euro 490,- to 651,- in family room size L per person

## L'hiver ensoleillé

8 jours/7 nuits en pension Nature + spécialités Tyroliennes

+ dîner aux chandelles + 5 jours de Programme Nature

+ randonnée au lever du soleil + Carte d'hôte + sauna

panoramique

pour 2 adultes

de 420 à 525 € en chambre tout confort S et

de 490 à 651 € en chambre familiale L par personne

# Im Schnee

15. Dezember bis 16. März 2013

Immer alles mit dabei – von gschmackig bis gspassig!

## Gschmackig

(tirolerisch für köstlich und schmackhaft)

G'schmackiges Frühstücksbuffet mit regionalen Bauernprodukten

Tägliche Nachmittagsjause

4-gängiges Abendwahlmenü mit Salatbuffet – dabei legen wir viel Wert auf hochwertige, naturnahe (auch biologische) Lebensmittel aus der Region und hausgemachte Spezialitäten; vegetarische Gerichte und allergienkonforme Küche sind selbstverständlich

**Schmankerln aus der Region:** Tiroler Bauernbuffet, Gerichte aus der Hausmannskost, Musik-Abende, Dinner for Two und vieles mehr

**Tiroler Wirtshaus seit 1509** – Sie können jederzeit die Vorzüge des à-la-carte Wirtshauses in den historischen Stuben oder auf der Sonnenterrasse genießen

## Eardig

(tirolerisch für eng mit der Natur verbunden)

**Natur-Aktivprogramm** mit Langlaufen, Schneeschuh- und Winterwandern (mit Guide), sowie Fackelwanderung mit Glühweinstopp

**Sonnenaufgangs-Schneeschuhwanderung mit Petra:** mit Transfer, Alm-Frühstück und kompletter Ausrüstung ... um Euro 30,- pro Erw. (inkl. Bergführer)

**Skitouren für Anfänger mit Petra:** mit Lawinenkunde, Einstiegs-Skitour und kompletter Ausrüstung ... um Euro 45,- pro Erw. (inkl. Bergführer)

**Gratis-Skibus vom Hotel** nach Hochötz (bis auf 2.200 m) für Skiprofis, Familien und Fortgeschrittenen-Kurse (in nur 20 min an 3 Tagen/Woche)

Gratis-Skibus der Region nach Seefeld zum Bummeln, Winterwandern, Langlaufen und Skifahren am Gschwandtkopf oder Roßhütte

Gratis Regionsbus bis nach Innsbruck

Kostenlose Abholung vom Bahnhof Telfs oder Ötztal

	Einzelzimmer	S	L	L+	XL	XXL
15. 12. – 21. 12. 12 11. 01. – 25. 01. 14	Euro 10,-	Euro 60,- statt Euro 68,-	Euro 70,- statt Euro 83,50	Euro 75,- statt Euro 89,-	Euro 85,50 statt Euro 106,-	Euro 97,- statt Euro 121,-
04. 01. – 11. 01. 14 25. 01. – 01. 02. 14 08. 03. – 16. 03. 14	Euro 14,50	Euro 68,-	Euro 83,50	Euro 89,-	Euro 106,-	Euro 121,-
21. 12. – 28. 12. 13 01. 01. – 08. 03. 14	Euro 18,50	Euro 75,-	Euro 93,-	Euro 99,-	Euro 115,-	Euro 131,-
28. 12. – 04. 01. 14	Euro 24,50	Euro 99,-	Euro 115,-	Euro 124,-	Euro 145,-	Euro 161,-

## Das STERN-Preis Modell

Preise sind gültig für alle Pauschalen (Familien-Winterspaß & Der sonnige Winter) und Tagespreise.

**Faire FAMILIEN.Preise** – Aufpreis im Zimmer der Eltern mit Halbpension, Kinderland-Skipass, Ski-Shuttle, Kinderbetreuung und Familienleistungen: Bis 2 Jahre kostenlos, bis 11 Jahre Euro 15,-, bis 18 Jahre Euro 30,- und darüber Euro 45,- (alles pro Tag). Bei Singles mit Kindern im Komfortzimmer S mit Einzelzimmerzuschlag – Aufpreis für L Euro 35,-/Tag.

## Fein dunken

(tirolerisch für es sich gut gehen lassen)

**Innsbruck-Fahrt** mit Stadtführung (inkl. Busfahrt)

**Gäste-Card** am Mieminger Plateau mit einzigartigen Leistungen und Ermäßigungen

**Freier Eintritt ins regionale Hallenbad**

Massagen (Ganzkörper, Lymphdrainage, Shiatsu) im Haus

**Panoramasauna & Ruhebereich «Unter de Sterndl'n»** mit imposanter Bergkulisse, Holzsauna, Ruheliegen und Lesecke mit iPad

Alle Preise in Euro pro Person und Tag im Doppelzimmer inklusive aller Leistungen und Steuern. Hnzu kommt jedoch die in Österreich vorgeschriebene Kurtaxe von Euro 2,- pro Tag und Erwachsenen, die wir zu Ihrem Nutzen einsetzen (zB geführte Wanderung, Regionsbus bis Innsbruck, Schwimmbäder usw.). Es gelten die österr. Hotelvertragsbedingungen (siehe AGB): Stornokosten 0% bis 2 Monate vor Anreise, 40% bis 1 Monat vor Anreise, 70 % bis 1 Woche vor Anreise, 90 % danach. BANK: Raiffeisenbank Mieminger Plateau, IBAN: AT 02362760000120287, BIC: RZTIAT22276. BEZAHLUNG: Bar, Maestro, Visa, Mastercard oder Überweisung. ANREISE: an jedem Tag möglich.

## FAMILIEN-Winterspaß

8 Tage/7 Nächte Natur-Pension + 7 Tage Kinderland-Skipass + 5 Tage Natur-Kinderbetreuung + 5 Tage Natur-Aktivprogramm + Gäste-Card + Panorama-Sauna für 2 Erwachsene und 2 Kinder

von Euro 980,- bis 1.302,- im Familienzimmer L bzw.

von Euro 1.197,- bis 1.610,- im Familienappartement XL für alle

plus Euro 105,- pro Kind von 3 bis 11 Jahren

## Family winter

8 days/7 nights Nature half board + 7 days ski pass for Kinderland + 5 days Nature child care + 5 days active program + Plateau-Card + sauna and relaxing area for 2 adults and 2 children from Euro 980,- to 1,302,- in family room L or from Euro 1,197,- to 1,610,- in a family apartment XL for the whole family plus Euro 105,- per child age 3 to 11 years

**Je länger desto günstiger** – Wochenurlauber sind immer wieder im Vorteil (siehe\*). Bei einem 14-tägigen Aufenthalt erhalten Sie einen Rabatt von 5% auf die gesamte Zeit.

**Treue wird belohnt** – Stammgäste erhalten pro Aufenthalt (3 Tage und länger) 1% Rabatt auf den Zimmerpreis. Der Stammgästepreis kann laufend wachsen – bis 15 %!!!

## Gspassig

(tirolerisch für a feine Zeit mit der Familie haben)

7 Tage Skipass im **Erlebnis-Kinderland Grünberg**

**5 Tage Natur-Kinderprogramm** nach dem Skikurs im Sternchen-Club (3–12 J) mit Schatzsuche, Besuch am Bauernhof, Schneemannbauen, Pferdeschlittenfahrt, Spuren lesen,... und auch gemeinsamen Familienerlebnissen beim Rodeln oder Wandern

**5 Tage Kinderskikurs** (Mo–Fr, à 2h) mit Hotelshuttle, Mittagessen im Hotel und Skirennen mit Medaillen zum Abschluss **NEU!** Fortgeschrittene-Kurse 2 Tage Grünberg / 3 Tage in Hochötz (inkl. Transfer, ohne Skipass) (...) jeweils um Euro 98,- pro Kind (statt 125,-) bei Skischule Schaber bzw. Euro 100,- pro Kind (statt 125,-) bei Snowschool Mieming

Shuttleservice vom Skikurs und anschl. **Kinder-Mittagstisch**

Streichelzoo, Ponyreiten und Erlebnisspielplatz mit Baumhäusern

**Indoor-Kinderspielwiese** mit Klettern, Kuschneln und Spielen

## Joies de l'hiver en famille

8 jours/7 nuits en pension Nature + Forfait-ski «Kinderland» de 7 jours + 5 jours d'encadrement des enfants + 5 jours de Programme Nature + Carte d'hôte + sauna panoramique pour 2 adultes et 2 enfants de 980 à 1.302 € en chambre familiale L ou de 1.197 à 1.610 € en appartement familial XL pour les 2 adultes et 105 € par enfant de 3 à 11 ans

## Der eardige Frühling, Sommer und Herbst

8 Tage/7 Nächte Natur-Pension + Tiroler Schmankerln + 5 Tage Natur-Aktioprogramm + Mundraubern + Sonnenaufgangswanderung + Kräuterführung + Gäste-Card +

Panorama-Sauna für 2 Erwachsene

von Euro 399,- bis 532,- im Komfortzimmer S bzw.

von Euro 469,- bis 651,- im Familienzimmer L pro Person

## The natural spring, summer & autumn

8 days/7 nights Nature half board + Tyrolean delicacies + 5 days Nature program + Pick & Berry Tour + sunrise hiking tour + alpine herbs tour + Plateau-Card + sauna & relaxing area for 2 adults from Euro 399,- to 532,- in comfort room size S or from Euro 469,- to 651,- in family room size L per person

## Printemps, été et automne en famille

8 jours/7 nuits en pension Nature + 5 jours d'encadrement des enfants + 5 jours de Programme Nature + Nuit dans le foin + zoo de petits animaux à caresser + Carte d'hôte + sauna panoramique pour 2 adultes et 2 enfants - de 938 à 1.302 € en chambre familiale L ou - de 1.218 à 1.652 € en appartement familial XL pour les deux adultes et 70 € par enfant de 3 à 11 ans

# Frühling bis Herbst

12. April bis 2. November 2014

Immer alles mit dabei – von gschmackig bis gspassig!

### Gschmackig

(tirolerisch für köstlich und schmackhaft)

G'schmackiges Frühstücksbuffet mit regionalen Bauernprodukten

Tägliche Wanderjause zum Mitnehmen

4-gängiges Abendwahlmenü mit Salatbuffet – dabei legen wir viel Wert auf hochwertige, naturnahe (auch biologische) Lebensmittel aus der Region und hausgemachte Spezialitäten; vegetarische Gerichte und allergienkonforme Küche sind selbstverständlich

Schmankerln aus der Region: Tiroler Bauernbuffet, Grillabende, Gerichte aus der Hausmannskost, Musik-Abende, Dinner for Two und vieles mehr

Tiroler Wirtshaus seit 1509 – mit historischen Stuben, Sonnenterrasse und schattigen Kastaniengarten

### Save the date

Heu-Schnarchn jederzeit (bei 1 Woche gratis);  
Heu-Schnarchn vom 31. Mai bis 14. Juni 2014,  
Alm-Schlafen vom 28. Juni bis 12. Juli 2014

### Eardig

(tirolerisch für eng mit der Natur verbunden)

5 Tage Natur-Aktioprogramm mit geführten Almwanderungen (mit Liftfahrt), Golf-Schnupperkurs, eBike-Touren und Kletter-Schnupperkurs

Der Natur auf der Spur – Alpinpark Tour mit einem Biologen

Mundraub-Tour im Frühling & Herbst mit anschl. Austausch mit dem Küchenchef

Kräuterwanderung durch die STERN.Gärten mit Verkochen

NEU! «Dabei sein» im Frühling & Herbst: Aufforsten und Pflegen der Streuobstwiesen, Ausputzen der Larchwiesen, Heuernte, (...)

Sonnenaufgangs-Wanderung mit Petra: mit Transfer und Alm-Frühstück (...) um Euro 25,- pro Erw. (inkl. Bergführer)

Klettersteig-Tour mit Petra: mit Transfer, Sicherheitstechnik und kompletter Ausrüstung (...) um Euro 35,- pro Erw. (inkl. Bergführer)

Kostenloser Mountainbike-Verleih und Regionsbus am Sonnenplateau bis Innsbruck

Kostenlose Abholung vom Bahnhof Telfs oder Ötztal

## FAMILIEN-Frühling, Sommer und Herbst

8 Tage/7 Nächte Natur-Pension + 5 Tage Natur-Kinderbetreuung + 5 Tage Natur-Aktioprogramm + Heu-Schnarchn + Streichelzoo + Gäste-Card + Panorama-Sauna für 2 Erwachsene und 2 Kinder

von Euro 938,- bis 1.302,- im Familienzimmer L bzw.

von Euro 1.218,- bis 1.652,- im Familienappartement XL für alle

plus Euro 70,- pro Kind von 3 bis 11 Jahren

## 10 Jahres Feier vom 5. bis 12. Oktober 2014

mit einem großen Festessen an der Wirtshausstafel, besonderen Veranstaltungen und herrlichen Naturerlebnissen.

### Das STERN-Preis Modell

Preise sind gültig für alle Pauschalen (Familien-Sommer & Der sonnige Sommer) und Tagespreise.

Faire FAMILIEN-Preise – Aufpreis im Zimmer der Eltern mit Halbpension, Kinderbetreuung, Heu-Schnarchn und Familienleistungen: Bis 2 Jahre kostenlos, bis 11 Jahre Euro 10,-, bis 18 Jahre Euro 25,- und darüber Euro 40,- (alles pro Tag). Bei Singles mit Kindern im Komfortzimmer S mit Einzelzimmerzuschlag – Aufpreis für L Euro 35,-/Tag.

Je länger desto günstiger – Wochenurlauber sind immer wieder im Vorteil (siehe\*). Bei einem 14-tägigen Aufenthalt erhalten Sie einen Rabatt von 5% auf die gesamte Zeit.

Treue wird belohnt – Stammgäste erhalten pro Aufenthalt (3 Tage und länger) 1% Rabatt auf den Zimmerpreis. Der Stammgästepreis kann laufend wachsen – bis 15%!!!

## STERN-Wochenende

Zu Ostern (18 bis 21. April, Fr-Mo), 1. Mai (Do), Christi Himmelfahrt (29. Mai, Do), Pfingsten (8/9. Juni, So/Mo), Fronleichnam (19. Juni, Do), 3. Oktober (Fr) oder Allerheiligen (1. November, Sa)

4 Tage/3 Nächte STERN um Euro 195,- im Komfortzimmer S, um Euro 222,- im Familienzimmer L und um Euro 285,- im Familienappartement XL pro Erwachsenen

### Fein dunken

(tirolerisch für es sich gut gehen lassen)

Innsbruck-Fahrt mit Stadtführung (inkl. Busfahrt)

Gäste-Card am Mieminger Plateau mit einzigartigen Leistungen und Ermäßigungen

Freier Eintritt ins reg. Hallenbad, Waldschwimmbad und Badesee

Massagen (Ganzkörper, Lymphdrainage, Shiatsu) im Haus

Panoramasauna & Ruhebereich «Unter de Sterndl'n» mit imposanter Bergkulisse, Holzsauna, Ruheliegen und Leseecke mit iPad

### Gspassig

(tirolerisch für a feine Zeit mit der Familie haben)

5 Tage Naturerlebnis-Kinderprogramm im Sternchen-Club mit Schatzsuche, Bauernhofbesuch, Ponyreiten, Sportolympiade, Abenteuer im Wald und am Bach, evtl. Zeltübernachtung, (...) und gemeinsame Familienerlebnisse beim Schwimmen, Picknicken und Wandern

Natur-Entdeckungsreise mit Naturpädagogen

Heu-Schnarch'n mit der Familie im Heustadl in den Lärchenwiesen

Streichelzoo, Ponyreiten und Erlebnisspielplatz mit Baumhäusern

Indoor-Kinderspielwiese mit vielen Spielen und Aktivitäten

Kindermittagstisch während der Kinderbetreuung

	Einzelzimmer	S	L	L+	XL	XXL
12. 04. – 31. 05. 14	Euro 9,-	Euro 57,-	Euro 67,-	Euro 71,-	Euro 87,-	Euro 97,-
25. 10. – 02. 11. 14		statt Euro 65,-	statt Euro 74,-	statt Euro 79,-	statt Euro 95,-	statt Euro 106,-
31. 05. – 28. 06. 14	Euro 10,-	Euro 65,-	Euro 74,-	Euro 79,-	Euro 95,-	Euro 106,-
13. 09. – 25. 10. 14						
28. 06. – 12. 07. 14	Euro 14,-	Euro 69,-	Euro 82,-	Euro 88,-	Euro 106,-	Euro 122,-
30. 08. – 13. 09. 14						
12. 07. – 30. 08. 13	Euro 18,-	Euro 76,-	Euro 93,-	Euro 99,-	Euro 118,-	Euro 133,-

[www.hotelstern.at/en/prices-and-offers](http://www.hotelstern.at/en/prices-and-offers) | [www.hotelstern.at/fr/prix-offres](http://www.hotelstern.at/fr/prix-offres)

Alle Preise in Euro pro Person und Tag im Doppelzimmer inklusive aller Leistungen und Steuern. Hnzu kommt jedoch die in Österreich vorgeschriebene Kurtaxe von Euro 2,- pro Tag und Erwachsenen, die wir zu Ihrem Nutzen einsetzen (zB geführte Wanderung, Regionsbus bis Innsbruck, Schwimmbäder usw.). Es gelten die österr. Hotelvertragsbedingungen (siehe AGB); Stornokosten 0% bis 2 Monate vor Anreise, 40% bis 1 Monat vor Anreise, 70% bis 1 Woche vor Anreise, 90% danach. BANK: Raiffeisenbank Mieminger Plateau, IBAN: AT 02362760000120287, BIC: RZTIAT22276. BEZAHLUNG: Bar, Maestro, Visa, Mastercard oder Überweisung. ANREISE: an jedem Tag möglich.

## Family spring, summer & autumn

8 days/7 nights Nature half board + 5 days Nature child care + 5 days active program + Hay snoring + petting zoo + Plateau-Card + sauna & relaxing area for 2 adults and 2 children from Euro 938,- to 1.302,- in family room size L or from Euro 1.218,- to 1.652,- in a family apartment size XL for the whole family plus Euro 70,- per child age 3 to 11 years

## Printemps, été et automne en famille

8 jours/7 nuits en pension Nature + 5 jours d'encadrement des enfants + 5 jours de Programme Nature + Nuit dans le foin + zoo de petits animaux à caresser + Carte d'hôte + sauna panoramique pour 2 adultes et 2 enfants de 938 à 1.302 € en chambre familiale L ou de 1.218 à 1.652 € en appartement familial XL pour les deux adultes et 70 € par enfant de 3 à 11 ans

# Top 10

Was Sie im STERN nicht versäumen sollten!

1.

ALM-Schlafen – die Nacht auf der Alm im Zelt und mit Lagerfeuer (gibt es nur zweimal im Jahr)

2.

Ein Abend zu Zweit im Ruhebereich «Unter de Sterndln»

3.

Sonnenaufgangswanderung mit Petra – im Winter mit Schneeschuhen und im Sommer mit Bergschuhen

4.

Apfelstrudel oder Eiscremetorte von der Oma probieren

5.

HEU-Schnarchn im Heustadl inmitten der Lärchenwiesen

6.

Mit Elfi beim Mundräubern oder Larchwiesen ausputzen in die Natur eintauchen

7.

Skitour auf den Grünberg und im Tiefschnee runter wedeln bzw. am heißen Sommertag in die Bergseen (Piburger See oder Blindsee) springen

8.

Die hausgemachten Sachen probieren: Minzeaperitif, «Almdudler», Marmeladen, Brot, (...)

9.

Cooler Aktivitäten in der Kinderbetreuung mitmachen: Hundeschlittenfahrt, Klettern, Bogenschießen, (...)

10.

Nach der Prozession «Unter de Keschn» sitzen und a Bier trinken

PS: Fast alle Sachen helfen euren persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verbessern – seht es selbst beim Klima Check out.

## Familien-Landhotel STERN

Familie Föger, Unterstrass 253, A-6416 Obsteig am Mieminger Sonnenplateau

T. +43 (5264) 8101 Fax +43 (5264) 8101-76, [info@hotelstern.at](mailto:info@hotelstern.at)

[blog.hotelstern.at](http://blog.hotelstern.at), [facebook.com/hotelstern](https://facebook.com/hotelstern), [youtube.com/sternobsteig](https://youtube.com/sternobsteig)

Hotelbewertungen auf [holidaycheck.de](http://holidaycheck.de) und [tripadvisor.com](http://tripadvisor.com)

AUSGEZEICHNET! 1509: Tiroler Wirtshaus! 2008: Der perfekte Wanderurlaub mit ALM.Schlafen – 1. Platz der Österreich Werbung!

2010: Österreichisches Umweltzeichen! 2012: TRIGOS Tirol für nachhaltiges Wirtschaften und 3. klimaneutrales Hotel Österreichs

[www.hotelstern.at](http://www.hotelstern.at)